

Bericht vom Friendly Home über den Monat August / September 2018

Liebe Freunde und Unterstützer vom Förderverein Kinderpfade Indien e.V.

Mit den Erinnerungen an das Treffen sowohl mit dem Vorstand des Fördervereins als auch mit den Paten der Kinder sowie den herzlichen Gesprächen, die wir nach den Treffen hatten, formuliere ich diesen monatlichen Bericht. Zunächst möchte ich dem Vorstand für das erfolgreiche Treffen und die sehr guten Vorschläge, die sie mir bei dieser Zusammenkunft gegeben haben, danken. Es freut mich, dass Sie sich mit allen Ereignissen im Friendly Home auseinandersetzen. Ich verspreche, den Vorschlägen zu folgen und mein Bestes für das Wachstum vom Friendly Home zu geben.

In diesem Bericht erfahren Sie eine kurze Zusammenfassung der Ereignisse im Friendly Home in den Monaten August und September.

August

Zu Beginn des Monats bekamen wir Besuch von unserem ehemaligen Freiwilligen Leo. Die Kinder waren sehr glücklich über diesen Besuch und haben die Zeit mit ihm und seiner Freundin sehr genossen.

Am 5. August fand ein Gesangswettbewerb statt, an dem viele Kinder teilnahmen. Der Wettbewerb hat ihnen sehr viel Spaß bereitet. Die Kinder wurden sowohl für ihre Teilnahme wie auch für den Sieg geehrt.

Ein Malwettkampf für die Kinder fand am 11. August statt. Es war schön zu sehen mit welcher Kreativität die Kinder zeichneten. Das Thema des Wettbewerbs war: Sorge um die Umwelt.

Am 15. August haben die Kinder den Independence Day (Unabhängigkeitstag) in der Schule gefeiert. Dieser Tag ist Indiens Nationalfeiertag.

Zwei Tage später hatten die Kinder einen Quiz- und Handschriftwettkampf.

Am 18. August fuhren Father Navin und Helena nach Chennai um die neue Freiwillige Hanna abzuholen.

Mit einem Willkommensprogramm, welches die Kinder vorbereitet hatten, wurde Hanna am 22. August offiziell im Friendly Home begrüßt.

Am 27. August haben die Kinder, die Volleyball für die Schule spielen, ihr Beachvolleyballspiel auf regionaler Ebene ausgetragen. Leider konnte die Mannschaft ihr Spiel nicht gewinnen.

Bei einem weiteren Volleyballspiel konnte die Mannschaft, bei der auch drei unserer Friendly Home Kinder vertreten waren, das Spiel auf regionaler Ebene gewinnen. So durften sie auf der nächst höheren Ebene antreten. Leider wurde dieses Spiel verloren.

September

Am 3. September hat das Kinderparlament stattgefunden, aus dem viele neue kreative Ideen hervorgekommen sind.

Am nächsten Tag hatten wir die Ehre den Provincial Rev. Fr. Ignaci Muthu im Friendly Home zu begrüßen, Er hat mit den Kindern die Hl. Messe gefeiert. In seiner Ansprache drückte er seine Freude über die Entwicklung der Kinder aus. Er ermutigte sie für eine gute Zukunft zu beten, zu lernen und zu spielen.

Am 5. September hatten die Kinder ein sogenanntes Feuercamp am Abend. Sie genossen dieses Event sehr.

Am 7. September weihte Fr. Jerry, der Schuldirektor der SFS Schule, den neuen Wassertank mit einem Gebet ein. Ab jetzt können die Kinder Wasser mit einer besseren Qualität trinken. Hier möchte ich mich beim Förderverein für die Hilfe bedanken, denn ohne diese finanzielle Unterstützung wäre es nicht möglich gewesen.

Am gleichen Tag mussten wir uns von unserer Freiwilligen Helena verabschieden. Dafür bereiteten die Kinder ein besonderes Programm vor. Die Verabschiedung fiel den Kindern und auch allen anderen sehr schwer, da sie Helena in ihrem Jahr hier sehr ins Herz geschlossen haben. Wir wünschen ihr alles gute für ihre Zukunft.

Das monatliche Meeting mit den Hausmüttern fand am 09. September statt. Bei diesem Treffen wies ich die Hausmütter darauf hin während meiner Abwesenheit besonders gut auf die Kinder zu achten.

Am 10. September fing die Prüfungszeit an. In dieser Zeit ist der Alltag der Kinder besonders auf das Lernen fokussiert um bestmögliche Ergebnisse zu erzielen. Dafür wurde der Stundenplan der Kinder angepasst.

Am 18. September kamen Beamte von des Children Wellfare Committee (Kinderhilfsausschuss) aus Vellore ins Friendly Home. Sie kontrollierten das Gelände sowie die Dokumente. Sie drückten ihre Freude darüber aus, dass das Gelände in einem sehr guten Zustand ist und auch die Dokumente vollständig vorhanden sind. Zum Schluss ihrer Visitation unterschrieben sie eine Genehmigung für die Aufnahme der neuen Kinder.

Nach den Prüfungen am 22. September gab es Ferien. Daher verließen die meisten Kinder das Friendly Home und verbrachten die Ferien zu Hause. Die älteren Mädchen Priya (11 Klasse), Sowmiya (10 Klasse), Saliya(10 Klasse) und Jennifer (10 Klasse) blieben, weil sie in dieser Zeit besondere Klassen in der Schule besuchen mussten. Wie immer blieben auch Valarmathi und Indumathi (beide haben keine Angehörige mehr) im Friendly Home.

Vielen Dank für alles!

Herzliche Grüße
Pater X. George Navin